



Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 19-1110
erstellt am: 21.08.2024

Abteilung: Grundsatz und Kreisentwicklung
Verfasser/in: Simeth, Corinna
Aktenzeichen: RR/19/02 - Klimawandel

Erstellung eines Konzepts zur nachhaltigen Klimaanpassung (Einstieg in das kommunale Anpassungsmanagement)

Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Status	Zuständigkeit
Kreisausschuss	09.09.2024	N	Vorbereitende Beschlussfassung
Ausschuss für Regionalpolitik, Infrastruktur und Nachhaltigkeit	12.09.2024	Ö	Vorbereitende Beschlussfassung
Haupt-, Finanz- und Personalausschuss	13.09.2024	Ö	Vorbereitende Beschlussfassung
Kreistag	16.09.2024	Ö	Beschlussfassung

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss / der Ausschuss für Regionalpolitik, Infrastruktur und Nachhaltigkeit / der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Kreistag beschließt die Teilnahme am Förderprogramm des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz „Maßnahmen zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels“ mit der Erstellung eines Konzepts zur nachhaltigen Klimaanpassung (Einstieg in das kommunale Anpassungsmanagement).

Erläuterung:

Im Rahmen des Klimaschutzkonzeptes ist die Entwicklung von geeigneten Klimaanpassungsmaßnahmen für das Kreisgebiet ein wichtiger Baustein. Das hier benannte Fördervorhaben dient der Erarbeitung eines Konzepts zur nachhaltigen Klimaanpassung im Rahmen eines nachhaltigen Anpassungsmanagements für den Kreis Bergstraße. Zur Erarbeitung des Konzepts wird die Beschäftigung eines Klimaanpassungsmanagers für mehr Nachhaltigkeit für die Dauer von zwei Jahren gefördert. Externe Dienstleister sollen zur Unterstützung der Konzepterstellung beauftragt werden.

Das Konzept zur nachhaltigen Klimaanpassung dient später als Entscheidungsgrundlage und Planungshilfe für zukünftige Anpassungsaktivitäten. Es soll die Anpassung an die Folgen des Klimawandels als Querschnittsaufgabe fachübergreifend und integriert im Kreis Bergstraße verankern und die Bürgerinnen und Bürger sowie weitere relevante Akteursgruppen frühzeitig einbinden. Das Konzept zeigt auf, welche Potenziale zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels bestehen und wie diese genutzt werden können. Die Inhalte des Konzepts sollen konkret auf die lokalen Besonderheiten der Antragstellenden eingehen und legen dabei einen besonderen Fokus auf naturbasierte Lösun-

gen. Die im Rahmen des Vorhabens gewonnenen Ergebnisse, Erkenntnisse und Erfahrungen dienen als Grundlage für die anschließend geplante Umsetzung des Konzepts zur nachhaltigen Klimaanpassung mit seinen prioritären Maßnahmen.

Mit der Förderung des integrierten Konzepts zur nachhaltigen Klimaanpassung sollen die notwendigen Anpassungsprozesse in Deutschland möglichst frühzeitig, systematisch und integriert, in Übereinstimmung mit den Zielen für nachhaltige Entwicklung, angegangen werden. Durch das geförderte Projekt wird die Anpassungsfähigkeit des Kreis Bergstraße erhöht und ein Beitrag zum (natürlichen) Klimaschutz geleistet. Zudem gilt es, durch den Klimawandel induzierte ökonomischen Effekte zu mildern und die Motivation für mehr Umweltschutz in der Bevölkerung zu stärken.

Die Verwaltung hat hierzu Anfang des Jahres einen Förderantrag beim Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz (ANK) des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) gestellt. Die Projektlaufzeit sind 24 Monate. Der Start des Vorhabens ist für den 01.11.24 vorgesehen.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Gesamtausgaben betragen 271.787 Euro mit einer Förderung von 218.629 Euro.

Unter der Kostenstelle 1009, Produkt 5010_50 wurde im Haushaltsplan 2024 bereits 80.000 Euro für ein Klimaanpassungskonzept veranschlagt. Der Eigenanteil des Kreises verteilt sich auf 3 Jahre; insofern werden die weiteren Mittelbedarfe in den Jahren 2025 und 2026 entsprechend im Haushalt abgebildet.

Klimarelevante Auswirkungen:

Das Vorhaben hat sehr positive klimarelevante Auswirkungen. Das im Rahmen des Vorhabens erstellte Konzept zur nachhaltigen Klimaanpassung dient als Grundlage für die anschließend geplante Umsetzung des Konzepts mit den identifizierten prioritären Maßnahmen. Das Konzept soll die Anpassung an den Klimawandel in Synergie zum Klimaschutz auf der Grundlage einer langfristigen, vorausschauenden und systematischen Planung und Koordination strategisch steuern. Mit dem Einstieg in das kommunale Anpassungsmanagement, der Sensibilisierung im Rahmen einer Akteursbeteiligung und der Schaffung von Grundlagen für konkrete Anpassungsmaßnahmen wird ein wichtiger Beitrag geleistet, um die Ziele zur Erhöhung der Anpassungsfähigkeit an die Folgen des Klimawandels in Kommunen zu erreichen.

Anlagen: -